

# Herzlich willkommen zum 5. Kleinbankensymposium

Gstaad Lounge

24. Mai 2022

# FinTech: Überblick Tätigkeiten mit DLT- Bezug

Risiken und Möglichkeiten

Matthias Obrecht, Leiter Analyse Märkte (FinTech Desk)

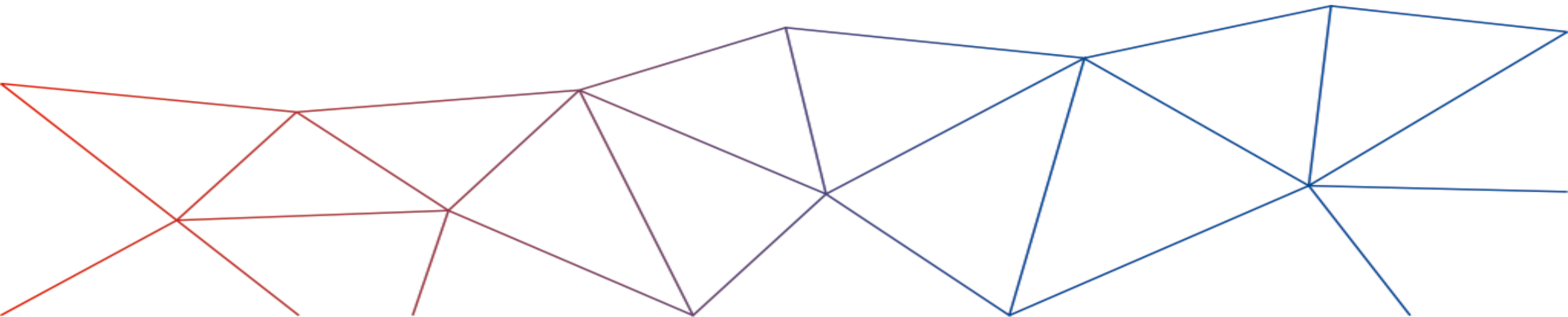
24. Mai 2022

## Themenübersicht

- FINMA: Zugang zu Innovation im Finanzmarkt
- Trends im DLT-Bereich
- Entwicklungen in der Schweiz

---

# FINMA: Zugang zu Innovation im Finanzmarkt



## Regulierungsansatz und Aufgaben der FINMA

**Individuenschutz**

**Funktionsschutz**

Stärkung von Reputation und  
Wettbewerbsfähigkeit des Schweizerischen  
Finanzplatzes

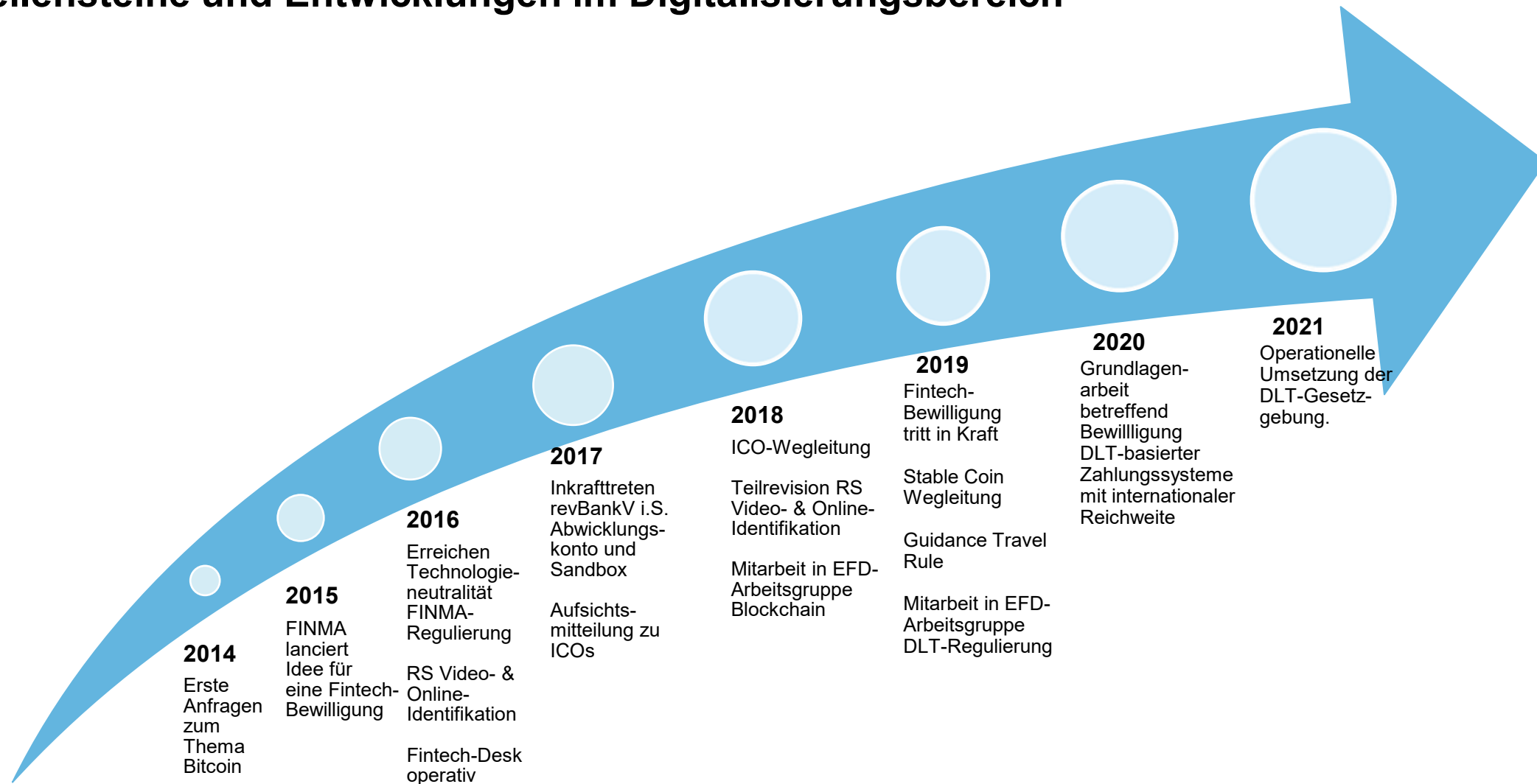
- Technologie- und Wettbewerbsneutralität
- Funktionelle Betrachtungsweise neuer Geschäftsmodelle (same risks, same rules)
- Beseitigung unnötiger Innovationshürden
- Rechtssicherheit
- Nulltoleranz für kriminelles Verhalten

**Bewilligung**

**Aufsicht**

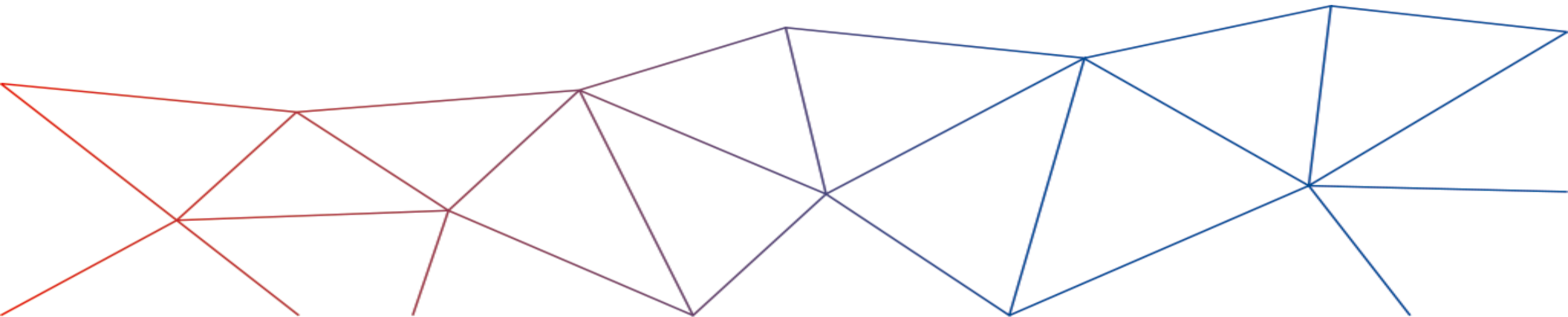
**Durchsetzung**

## Meilensteine und Entwicklungen im Digitalisierungsbereich



---

# Trends im DLT-Bereich



## Trends und Entwicklungen im Markt (global)

- Crypto-Assets: ca. 2,3 Billionen USD Marktkapitalisierung (Schätzung Ende 2021)
- 1) Ungedeckte Kryptoassets (95%)
  - direktes Engagement (Bitcoins,...) oder indirekt (Krypto-ETP,...)
  - Zahlungsmittel oder spekulatives Anlageprodukt?
- 2) *Stablecoins* (5%)
  - fiat-basiert: Tether, USD Coin, Pax Coin,...
  - kryptowährungsbasiert / algorithmisch: DAI (Maker DAO), UST (Terra), ...
- 3) DLT-basierte *Abwicklungsdienste*
  - z. B. Zahlungssystem oder Wertpapierabwicklungssystem
  - Zugangsoffene (permissionless) DLT oder zugangsbeschränkte DLT
- 4) Dezentrales Finanzwesen (*DeFi*):
  - traditionelle Finanzdienstleistungen auf Peer-to-Peer-Basis
  - ohne einen bestimmten Betreiber: *Wer ist verantwortlich?*



## Risiken von blockchainbasierten Geschäftsmodellen

- *Operationelle Risiken* insbesondere bei zugangsoffenen Blockchains: technische Probleme, Hackerangriffe, 51% - Angriffe, Forks,...
- Hohe *Volatilität* der Marktpreise
- Kriminelle Aktivitäten:
  - Geldwäscherei: Beispiel Kryptowährungen als Zahlungsmittel im Darknet
  - Terrorismusfinanzierung
  - Ransomware-Angriffe: Beispiel: Colonial Pipeline
- ➡ Risiken für *Integrität* und *Reputation* des Finanzsystems
- Politische Risiken: Werden Kryptowährungen verboten?
- Systemische Risiken?

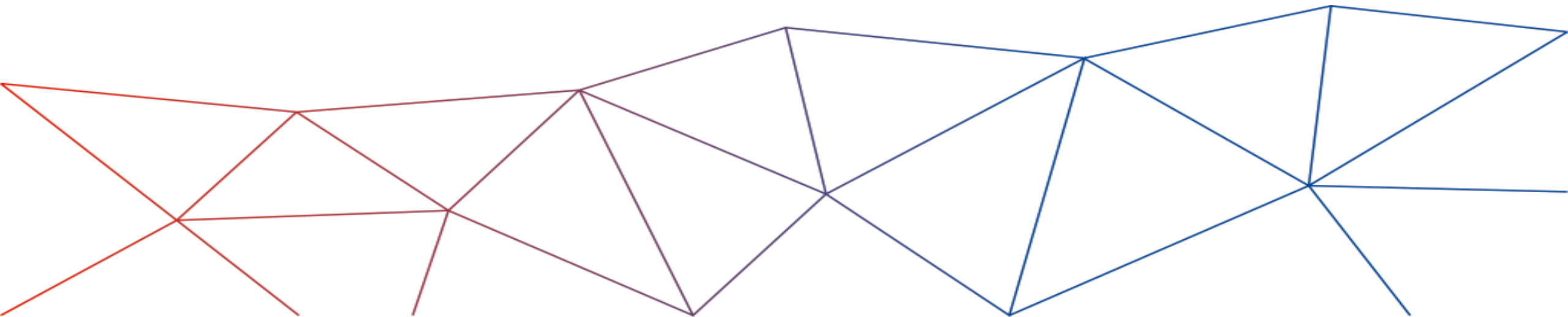
## Entwicklungen im Bereich der internationalen Standards

- FATF: wer mittels virtuellen Vermögenswerten finanzintermediäre Dienstleistungen erbringt, soll als sog. Virtual Asset Service Provider (VASP) der Geldwäschereiregulierung unterstehen und auch die *Travel Rule* einhalten. In der Schweiz sind diese Anforderung umgesetzt (vgl. insb. Art. 4 Abs. 1 Bst. B GwV sowie FINMA Aufsichtsmittteilung 19/2)
- BCBS: gegenwärtig wird an Standards zur prudentiellen Behandlung von crypto assets gearbeitet. 2021 erfolgte eine erste Konsultation
- FSB / CPMI / IOSCO: die Themen Stablecoins, DeFi und unbacked crypto assets werden sowohl unter dem Gesichtspunkt des Kundenschutzes als auch der Systemstabilität diskutiert und geniessen eine hohe Aufmerksamkeit

Internationale Gremien diskutieren Krypto-Themen mit Fokus auf Risiken für die Integrität und Stabilität des Finanzsystems

---


# Entwicklungen in der Schweiz



## Regulatorische Anforderungen

Tätigkeiten mit Bezug zu kryptobasierten Vermögenswerten können *finanzmarktrechtliche Pflichten* auslösen (beispielsweise aus dem Geldwäscherei-, Banken-, Finanzmarktinfrastruktur- oder Kollektivanlagerecht). Tätigkeiten mit höheren Risiken führen zu strengeren Anforderungen

- Bei Anbietern, die bisher nicht im Finanzmarkt tätig waren, kann dies zu *Bewilligungspflichten* oder zur Notwendigkeit eines SRO-Anschlusses führen
- Bei bereits bewilligten Instituten (z.B. Banken) können bei der Aufnahme neuer Aktivitäten im Fintech-Bereich *Änderungen in Reglementen* (beispielsweise Organisationsreglement, Geldwäschereireglement, neue Risikokontrollen) oder bei der Bestimmung der *Kapitalanforderungen* notwendig sein

 Frühzeitiger Kontakt mit FINMA

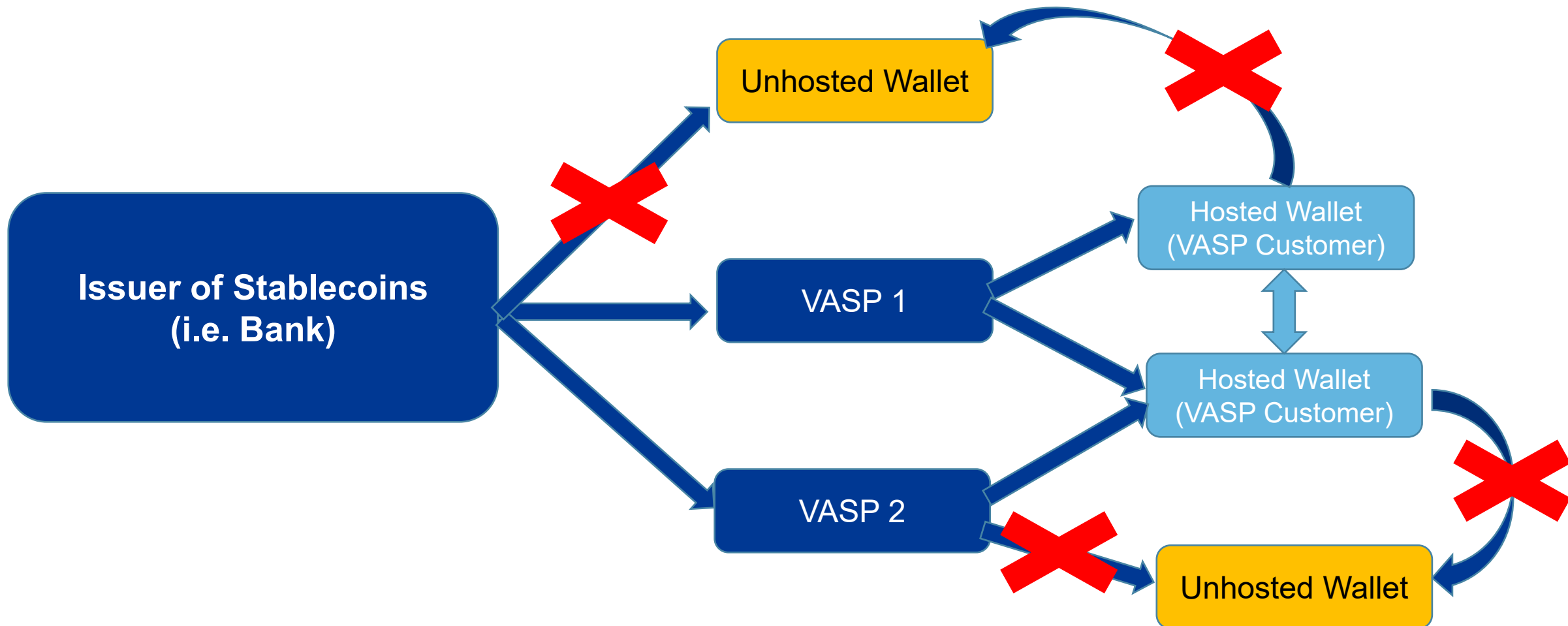
## Herausgeber von Stablecoins: Bewilligungspflichten

Fallgruppe	Indikative aufsichtsrechtliche Einordnung (zusätzlich zu Geldwäschereirecht <sup>2</sup> )
1. Anbindung <i>an Fiat-/ Krypto-Währung</i> mit fixem Einlösungsanspruch	Bankenrechtliche Einlage (BankG) <sup>3/4</sup>
2. Anbindung <i>an Korb von Fiat-/ Krypto-Währungen</i> mit wertentwicklungsabhängigem Einlösungsanspruch	Verwaltung des Währungskorbs und Risikotragung: <ul style="list-style-type: none"> <li>– auf Rechnung des Emittent: Bankenrechtliche Einlage (BankG)<sup>3/4</sup></li> <li>– auf Rechnung des Token-Inhabers: Kollektive Kapitalanlage (KAG)</li> </ul>
3. Fixe Anbindung <i>an Rohstoff</i> (inkl. Bankedelmetall) mit schuldrechtlichem Anspruch	Bankedelmetall: Bankenrechtliche Einlage (BankG) <sup>3/4</sup> Rohstoff: Effekte und eventuell Derivat <sup>5</sup>
4. Anbindung <i>an Rohstoffkorb</i> (inkl. Bankedelmetalle) mit wertentwicklungsabhängigem Einlösungsanspruch	Kollektive Kapitalanlage (KAG)
5. Anbindung <i>an Rohstoffe</i> (inkl. Bankedelmetalle) mit Eigentumsposition	Keine prudentielle Erfassung
6. Anbindung <i>an Immobilien</i> mit wertentwicklungsabhängigem Einlösungsanspruch	Kollektive Kapitalanlage (KAG)
7. Anbindung <i>an bestimmte Effekte</i> mit schuldrechtlichem Anspruch	Effekte und eventuell Derivat <sup>5</sup>
8. Anbindung <i>an einen Korb von Effekten</i> mit wertentwicklungsabhängigem Einlösungsanspruch	Kollektive Kapitalanlage (KAG)

## Anforderungen an Herausgeber von Stablecoins (I)

- Die Verwendung von Stablecoins führt zu Risiken im Bereich Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung. Dies kann Reputationsschäden für das betroffene Institut und für den gesamten Schweizer Finanzmarkt zur Folge haben
- Um diese Risiken zu adressieren, sollen die beaufsichtigte Institute vertragliche und, soweit angebracht, technologische Übertragungsbeschränkungen vorsehen
- Entsprechend müssen sämtliche über die Stablecoins verfügenden Personen vom herausgebenden Institut oder von angemessen beaufsichtigten Vertriebspartnerinnen und Vertriebspartnern hinreichend identifiziert werden, um die Sorgfaltspflichten des Geldwäschereigesetzes bei sämtlichen Transaktionen mit Stablecoins einzuhalten

## Anforderungen an Herausgeber von Stablecoins (II)



## Entwicklungen im Markt

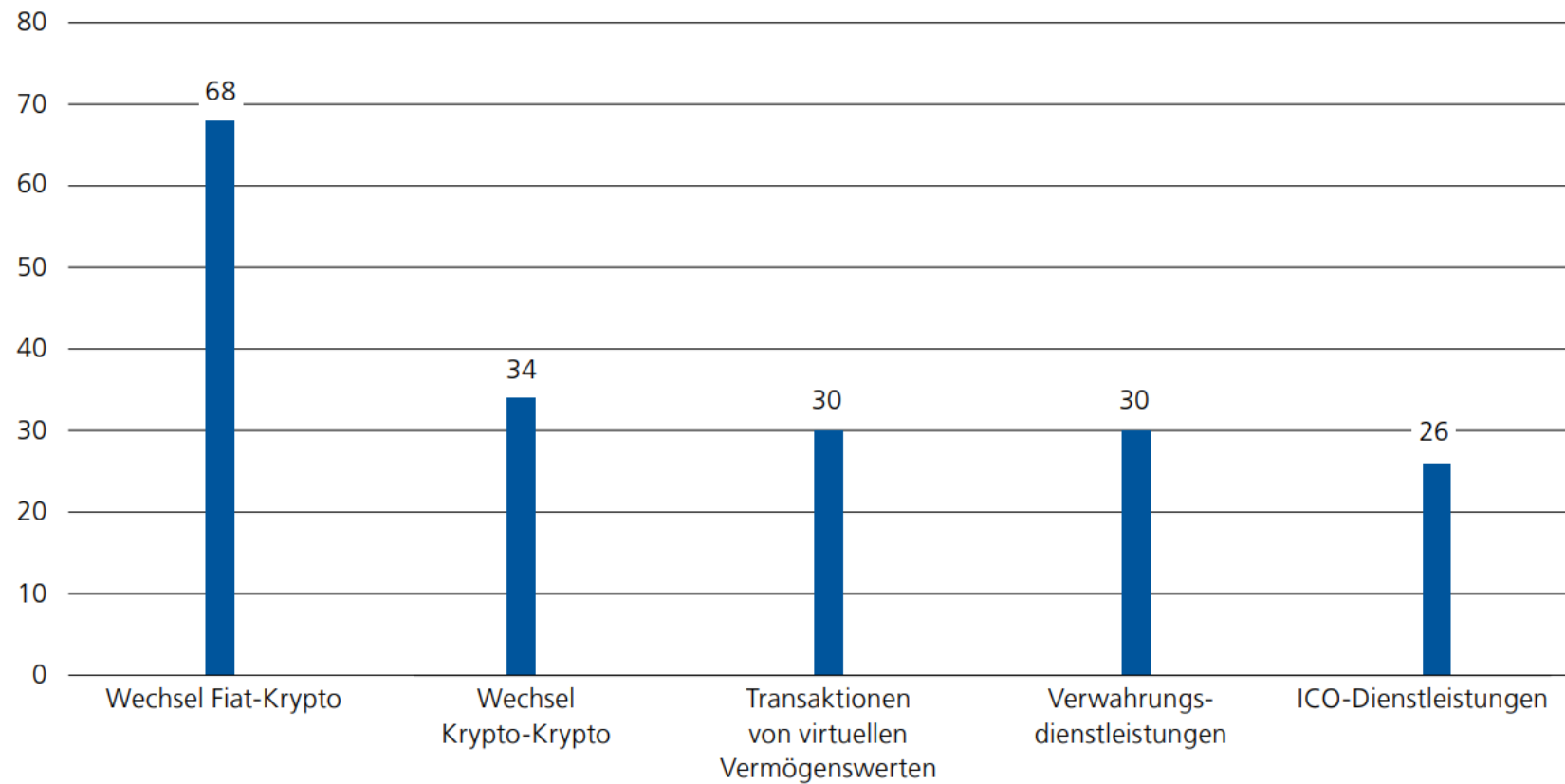
- Gegenwärtig haben gut zwanzig Banken und Wertpapierhäuser Projekte mit Krypto-Bezug. Dabei geht es oft um:
  - Verwahrungsdienstleistungen
  - Handels- und Wechselangebote
  - Ausgabe von Produkten (z.B. strukturierte Produkte auf Kryptowährungen)
- Über 100 Finanzintermediäre mit SRO-Anschluss erbringen VASP-Tätigkeiten (siehe folgende Slide)



# Tätigkeiten der VASP in der Schweiz

## Kategorisierung der Virtual Asset Service Providers (VASPs)

Zahl der Institute per Ende Juni 2021, Mehrfachnennungen möglich





---

**HERZLICHEN  
DANK!**



# SupTech Update

## Défis pour les petites banques ?

Alain Girard, Surveillance petits banques et maisons de titres

24. Mai 2022

## SupTech: Développements internationaux



***Innovative technology in financial supervision (suptech) – the experience of early users | FSI Insights No 9 (2018)***

- Definitions
- User experiences (development, reasons, challenges, implications)

***The suptech generations | FSI Insights No 19 (2019)***

- Suptech redefined (Glossary)
- Strategies / Use cases

***From data reporting to data-sharing: how far can suptech and other innovations challenge the status quo of regulatory reporting? | FSI Insights No 29 (2020)***

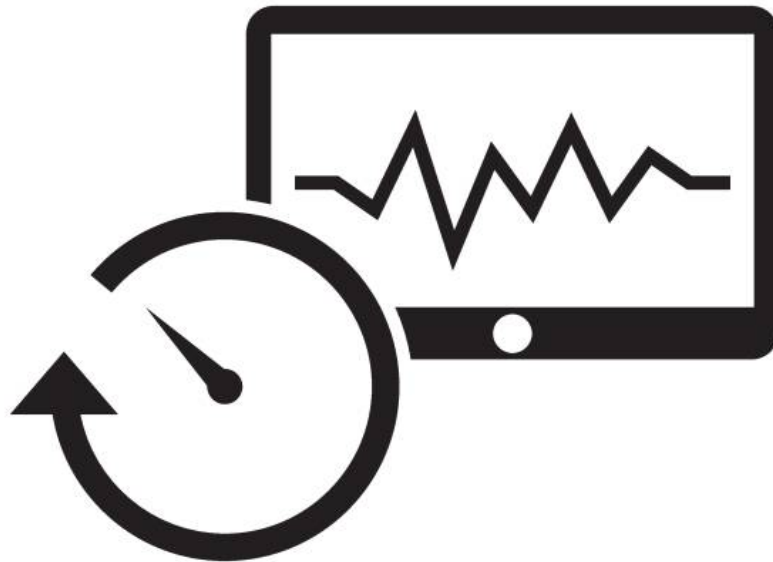
- Innovation in regulatory reporting
- Initiatives, issues and challenges

***Suptech tools for prudential supervision and their use during the pandemic | FSI Insights No 37 (2021)***

- Analyses of textual information in prudential supervision.

## Surveillance bancaire en temps réel

- Effet de mode ? Tendence ? Réalité ?

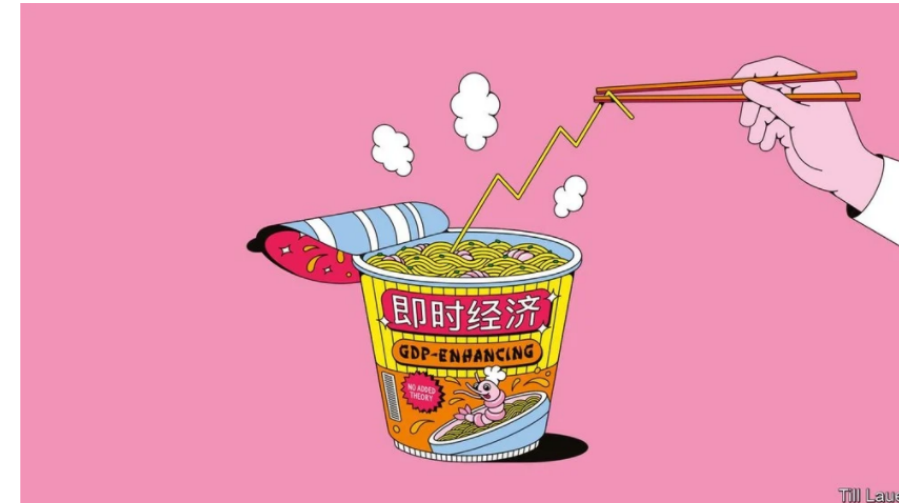


**Leaders**  
Oct 23rd 2021 edition >

**Instant economics**

### A real-time revolution will up-end the practice of macroeconomics

The pandemic has hastened a shift towards novel data and fast analysis



Till Lauer

Source: The Economist, October 23<sup>rd</sup> 2021.

## Défis techniques et financiers: obstacles insurmontables ?

### Défis techniques

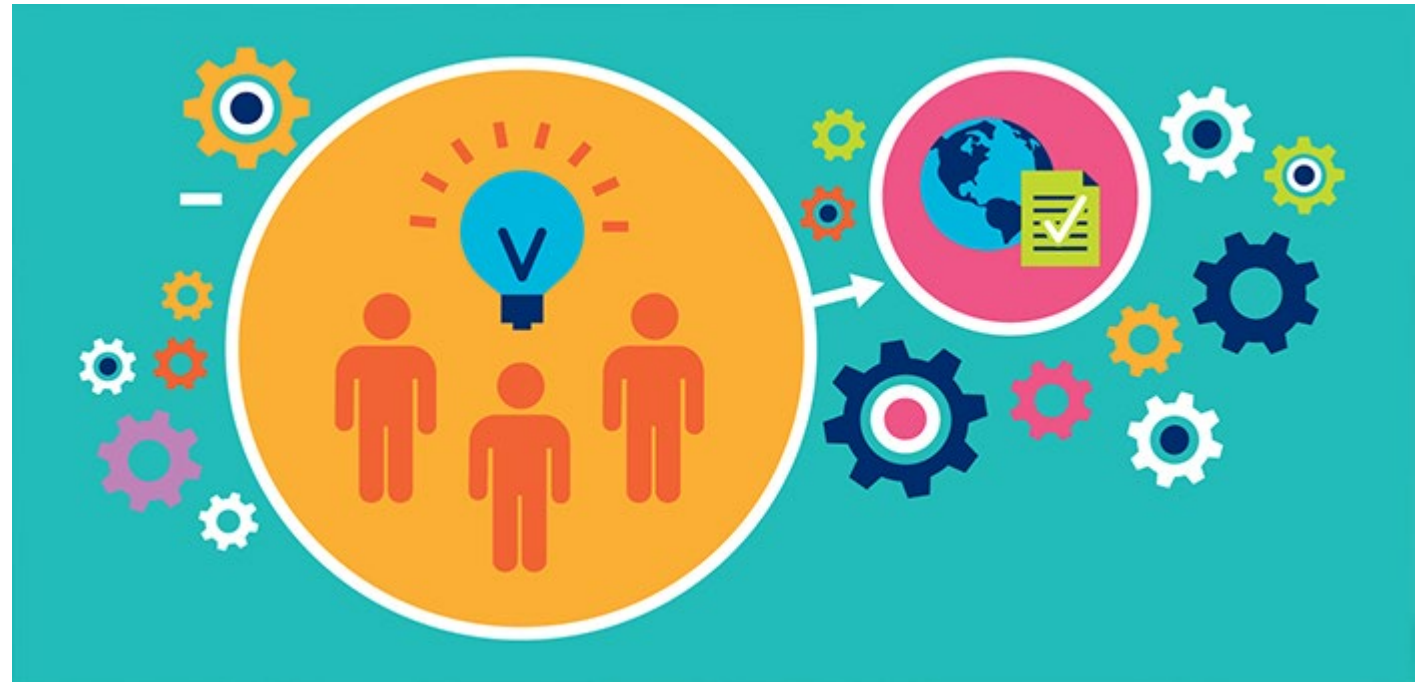
- Sécurité
- Standards / compatibilité des interfaces
- Qualité des données
- Validation

*Obstacles à court terme, tout au plus!*

### Défis financiers

- Coûts / Investissements
- Répartition

*Obstacles à court terme, tout au plus!*





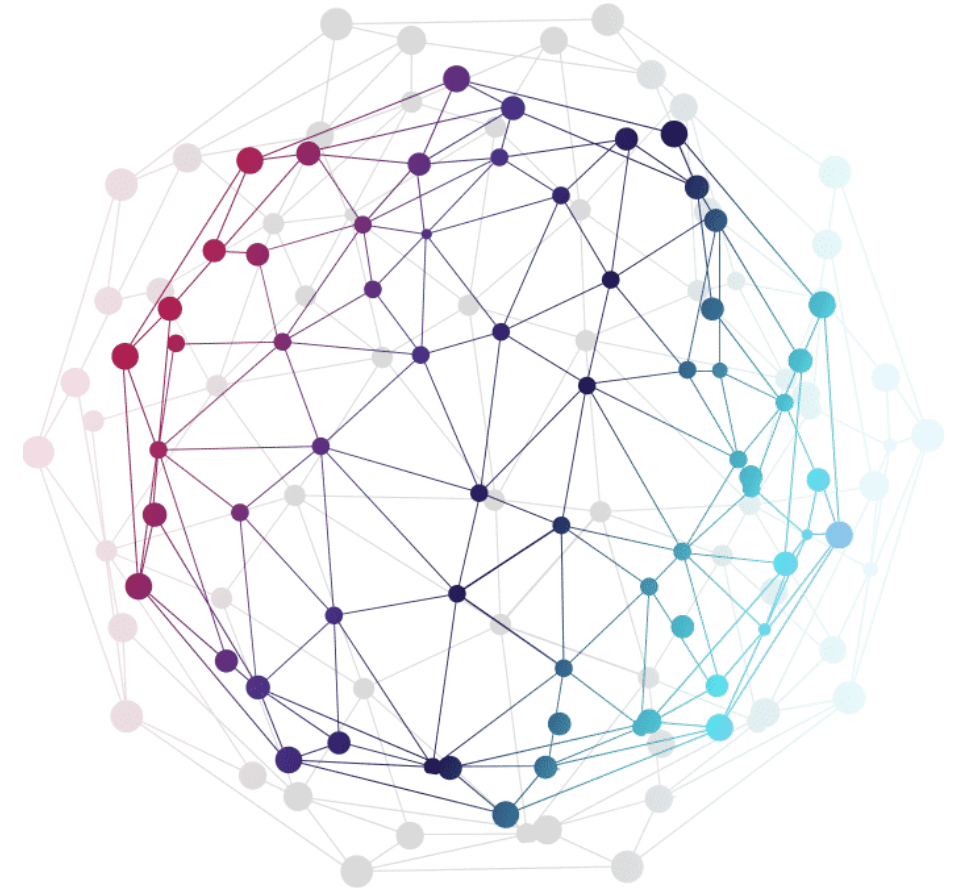
## Défis potentiels et réels

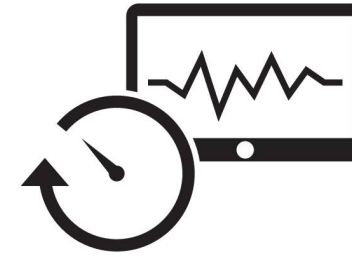
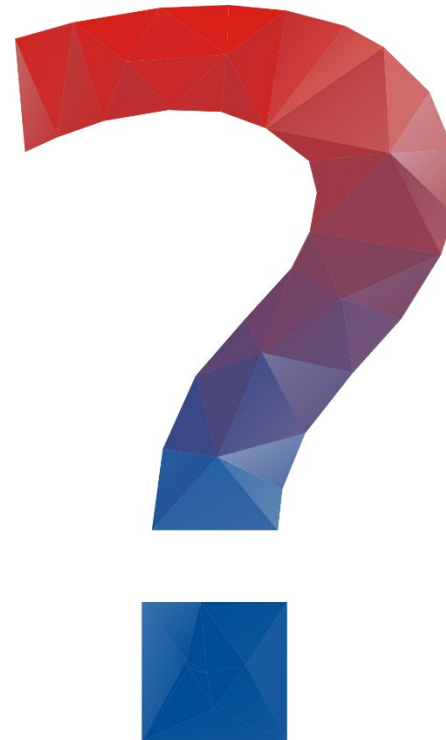
### Effets sur la surveillance

- Risque augmenté de dilution de responsabilité ?
- Risque augmenté d'intrusion dans des décisions de marché ?
- Génération d'attentes impossibles ?

### "Défi des bons choix"

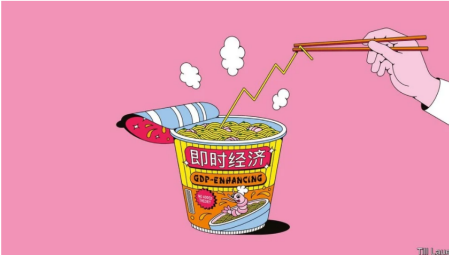
- Quelle est l'importance d'une surveillance bancaire en temps réel pour le mandat de la FINMA ?
  - Crises ?
  - Petites banques ?
  - Décalage temporel ?
- De quelle manière la surveillance bancaire en temps réel améliore-t-elle les décisions de l'autorité ?
- Comment faire rayonner les données secondaires dans la surveillance bancaire ?
- ... sont quelques questions parmi d'autres



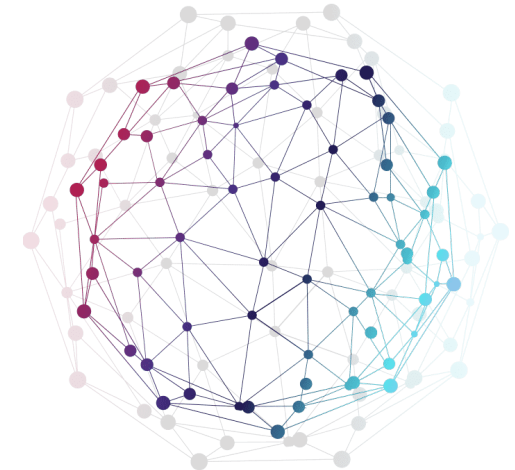


**Leaders**  
Oct 23rd 2021 edition >

**Instant economics**  
**A real-time revolution will up-end the practice of macroeconomics**  
The pandemic has hastened a shift towards novel data and fast analysis



7th Edition



---

## Merci pour votre attention!

**Alain Girard**

Dr. iur., M.A. in Economics, avocat, LL.M.

Surveillance des petites banques et maisons de titres

Division Banques

Autorité fédérale de surveillance des marchés financiers FINMA

[alain.girard@finma.ch](mailto:alain.girard@finma.ch)



# Time for lunch

Guten Appetit! Bon appétit! Buon appetito! Enjoy your meal!

24. Mai 2022

# Kleinbankenregime: 2 Jahre nach Go Live

Aktuelle Situation

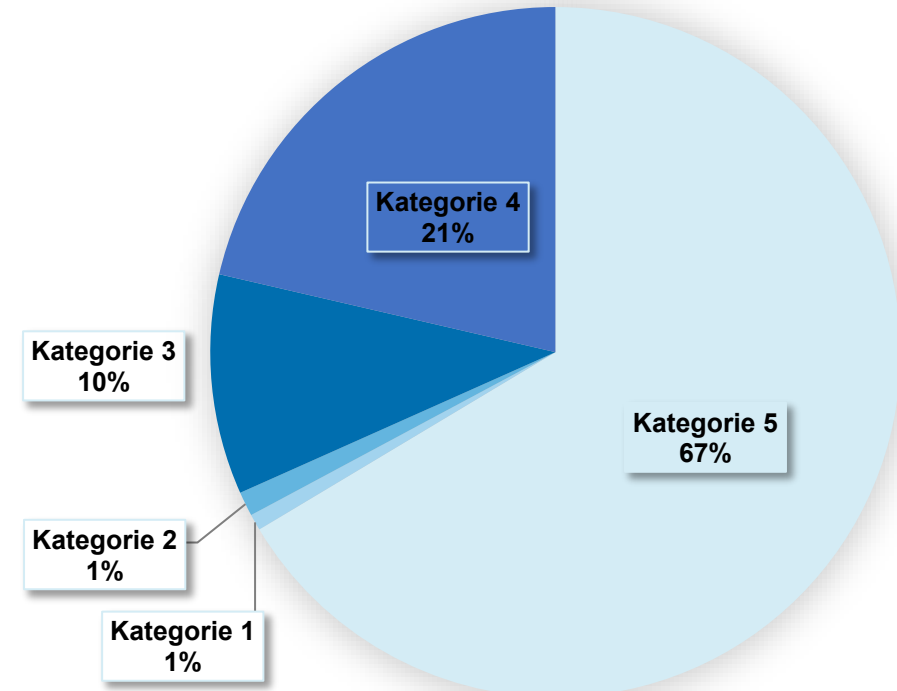
Thomas Hirschi, Leiter Geschäftsbereich Banken FINMA

24. Mai 2022

## Kleinbanken im Schweizer Bankensystem

- Die FINMA definiert Kleinbanken grundsätzlich als Banken der Kategorien 4 und 5
- Fast 90% der CH-Banken sind Kleinbanken (inkl. Wertpapierhäuser) (insgesamt 252)
- Bringen eine grosse Vielfalt (und damit auch Stabilität) in die Schweizer Bankenlandschaft.
- Grosse Heterogenität an Geschäftsmodellen
- Neben Marktaustritten kommt es auch zu – Eintritten

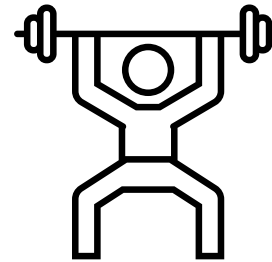
Banken in der Schweiz



# Kleinbanken im Schweizer Bankensystem

## Stärken

- Starke regionale Verankerung
- Schlanke Strukturen
- Profitabilitätskennzahlen insgesamt solide



## Herausforderungen

- Anpassungsfähigkeit
- Diversifikation
- Digitalisierung



## Top Risiken für die Kleinbanken

- Folgende Hauptrisiken aus dem FINMA Risikomonitor betreffen auch Kleinbanken:
  - Niedrigzinsumfeld
  - Immobilien- und Hypothekarmarktkorrektur
  - Cyber-Risiken (ca. 50% der eingegangenen Cyber-Meldungen bei der FINMA betreffen Kleinbanken)
  - Geldwäscherei
  
- Insgesamt weniger materiell sind folgende Risiken:
  - Ausfälle oder Korrekturen bei Unternehmenskrediten und –anleihen im Ausland
  - Marktzugang
  
- Auch längerfristige Risiken sind relevant für die Kleinbanken:
  - Klimarisiken
  - Greenwashing-Risiko



## Proportionalität in der Schweizer Bankenregulierung

- (Aufsichts-)Kategorisierung führt zu erleichterten Anforderungen (Vorschriften und Aufsichts-Intensität)
- Prüfwesen "reformiert", Kostenreduktion erreicht
- Risiko-basierte Aufsichtstätigkeiten
- Konsequente Umsetzung des Proportionalitätsprinzip in der Regulierung (bspw. RS 22xx/xx Operationelle Risiken und Resilienz – Banken)
- Prinzipien-basierte Regulierung
- Einführung Kleinbankenregime
- Problematik: Unterscheidung "prudenzielle" und "Conduct" Vorschriften

## Kleinbankenregime

- Umfasst heute 56 Institute
- Hat sich etabliert
- Dialog mit den Beaufsichtigten ist zentral (und vertrauensfördernd)
- Krise hat nicht zu einer Destabilisierung geführt
- Datenbasierte Auswertung ist effizient
- Austritte stellen das Kleinbankenregime nicht in Frage
- Weitere Entwicklung nötig, denn keine statische Situation



## Pain Points im Kleinbankenregime

- Vereinfachte Leverage Ratio
  - Zentralbankguthaben?
  - RWA als Alternativ-Kriterium?
- Qualitative Vorgaben im Bereich Conduct
- Tomorrow's Pain Points?




## Weitere Entwicklungen im Kleinbankenregime

- Ex-Post Evaluation Kleinbankenregime
- Planung eines Inventars der Erleichterungen u.a. als Entscheidungsgrundlage (FINMA-Website)
- Dialog mit den Beaufsichtigten soll weiter gepflegt werden!



---

**HERZLICHEN  
DANK!**



# Wo stehen wir mit dem Proportionalitätsansatz heute und was brauchen wir morgen?

Paneldiskussion

24. Mai 2022

## Teilnehmende Paneldiskussion

- Barbara Vannotti-Holzrichter, CEO, Scobag Privatbank AG
- Daniel Pfanner, CEO, Bank EEK AG
- Dimitri Vaharis, CEO, Kendra Securities House SA
- Jörg Gasser, CEO, Schweizerische Bankiervereinigung
- Thomas Hirschi, Leiter Geschäftsbereich Banken der FINMA
- Moderation: Tobias Lux, Mediensprecher FINMA

---

**HERZLICHEN  
DANK!**